



99er Bäsefrässer Fasnacht 2017

Im letschte Herbscht do han y welle – vom Birs- in s'Läimedaal.
Jä-Sii, das tönt ganz simpel, doch – so wird dä Trip zur Qual.
Dur Ettige und Witterswyl – fahr ich en Ehrerunde,
denn han y via Hagedaal mit Glügg dr Häimwäg gfunde.

Refrain:

Und nach däm Värs dörfsch nit vergässe,
wämmer none Bäse frässe.

Es het ys chürzlig wider – sone Schlöiling gseit
Dass me vor der Fasnacht – d'Blagedde umgchehrt dreit.
E sone Mischt, hänn mir zerscht dänggt, – doch das Johr wär das wichtig,
denn uff em Chopf isch s'Därwil-Wappe – eso grad scho fascht richtig.

Dr Möschtli wird gli 60ig und denn au grad pensioniert
So jung und scho im Ruehestand, dass dä sich nit schiniert
Drby goht är no z spoot in d'Ränte, dir miend nit so blöd gaffe
Würds nach sinere Hoorfarb goh, müesst är syt 30ig Joohr nüm schaffe

Im Hiehnerhof vom Grossmatt-Lukas – herrscht käi fröhlig Drybe,
denn wäg der Vogelgrippe-Gfohr – mien d'Hiehner dinne blybe.
Doch z'Ettige isch s nit esoo – mir finde s'allerhand,
dört laufe all die Freiland-Gugger – ungeschützt umenand.

Dur mängge Bärg het d'Schwyz bis jetz – e lange Tunnel baut,
nur Basel het sich undrem Rhy – bis hütte nonig draut.
Das Gotthardloch isch nüm lang s'Grösch – so blöfft dr Rolf bim Jasse.
Ich bau für Därwil s'grösser Loch – in eusi Gmäinikasse!

Wenn Därwil mit de Ettiger, denn gitte e rächte Zug
Nur Eine meint, das goht doch nit, das isch an mir Betrug
S'Eidgenössisch Musiggfescht, ein fählt, das het si Grund
Dr Thephil dänggt an Maibaum zrugg, s'isch halt e stuure Hund

Die alte Stärnewirt sin wägg, – und s'GABA-Gäld isch wägg,
der Binggislade isch au wägg, – und For Him goht ewägg.
Dr Blueme Jean-Jacques isch ewägg – ewägg der Theo Kym,
Doch läider Gottes nonig wägg – isch s'Kreiselmeier-Team.

Do z'Därwil git s vyl Prominänz, – das macht ys stolz und froh.
Der DJ Antoine, Kämpfers Oski, – der Borer Angelo,
der Schwinger-Muni «Munthero» – und d Landfescht-Ehredame
und sälli Frau vom Hinterwäg, – wie isch jetz nur der Name?

Bim Sportplatz dien d Platane-Räije – lengschtends nümme gfalle,
denn däne ihri digge Wurzle – syge Stolperfalle.
Mer mien das ganze Landfeschtgländ – vo Hindernis befreye,
dass Heggedorn und Hubeli – denn nit uff d'Schnuure gheye.

In zwanzig Jahr het d Chueh vom Hermann scho sibzäh Mol gebore,
Drum hängt me дәre Jolie grad e Gold-Award an d'Ohre
S'Theres und au s Hanny, mir mache do Regglame
Kriege jetz denn au e Pryys als schärfschti Ehredame

Mänggs Land uff дәre Wält, das macht – nach rächts e Riise-Gump.
So wählt me au z'America, – drum hän die jetz дә Lump.
Mir z'Därwil hän ys mit Entschäid – nit miesse ummequäle,
es isch nüt Gscheysters übrig gsii, – als d'Virginie halt z'wähle.

Der DJ Antoine het sich gsäit: – Y wäiss, wär raschtet, roschtet!
Drum het er sich im Schnäggedorf – der Schuggerboschte boschtet.
Won är die Hütte inspiziert, – het är im Chäller unde
im dunggle Däil vom Zälletrakt – s'Gebiss vom Knodel gfunde.

Euri Bäsefrässer wünsche e wunderschöni Fasnacht